

ADB-Artikel

Caesar: *Karl Adolf C.*, geb. 1744 zu Dresden, † zu Leipzig 1810; bezog, nachdem er das Gymnasium zu Görlitz besucht hatte, die Universität zu Leipzig, ward 1769 Magister und habilitierte sich 1770, kam dann in das Haus des Herrn v. Kiesewetter, als Erzieher von dessen beiden Söhnen, begleitete dieselben auf die Universität Leipzig, wo er zugleich im J. 1778 öffentliche, besonders philosophische Vorlesungen zu halten begann. In demselben Jahre wurde er zum außerordentlichen Professor der Philosophie daselbst und 1789 zum ordentlichen Professor derselben Facultät ernannt. Rector der Universität war er viermal. Unter seinen vielen Schriften (vgl. Meusel, G. T.) wollen wir hervorheben: „Betrachtungen über die wichtigsten Gegenstände der Philosophie“, 1783; „Denkwürdigkeiten aus der philosophischen Welt“, 1785—1788. 6 Bde.; „Philosophische Annalen“, 1787—93; „Darstellung des Geistes der neuesten Philosophie“, 1801—6. Außerdem übersetzte er viele philosophische Werke aus dem Italienischen und Französischen.

Literatur

Vgl. Kreußler, Beschreibung der Feierlichkeiten am Jubelfeste der Universität Leipzig, S. 61—63.

Autor

Kelchner.

Empfohlene Zitierweise

, „Caesar, Karl Adolf“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
